Eingegangen 17.12.2022

**Antrag zur Mitgliederversammlung 2023: In Bezug zu der E-Mail vom Bundesvorstand zu "Neues zur ADFC-TourGuide-Ausbildung: verbandliche Beschlüsse, Erfolge & Herausforderungen" vom 02.12.2022 (Siehe nachfolgende E-Mail).**

Ich habe dazu folgendes an den ADFC-Bundesvorstand geschrieben:

*Lieber ADFC-Bundesvorstand,*

*mit den Neuigkeiten rund um die Ausbildung der ADFC-TourGuides bin ich, sicher auch viele andere Tourenleiter\*innen, ganz und gar nicht Einverstanden. Eine einmalige Ausbildung halte ich für gerechtfertigt aber nicht alle 3 Jahre einen Refresh-Kurses. Da gibt es auch andere bessere Möglichkeiten um auf Neuigkeiten hinzuweisen z. B. durch eine Tourenleiter-Newsletter. Ich habe den Eindruck, dass der Bundesvorstand sich in diesem Punkt immer weiter von der Realität entfernt und die ehrenamtlichen Tourenleiter als Dummköpfe abstempelt.*

*Ich bin z. B. in mehreren Ehrenämtern aktiv. Bei einigen habe ich zu Beginn einen Lehrgang belegt, bei anderen nur eine Einweisung erhalten. Bei keinem Amt muss ich Refresh-Kurse belegen.*

*Den „Führerschein“ einschließlich „Erste Hilfe“ habe ich auch nur einmal gemacht.*

*Durch die angekündigten Maßnahmen wird der ADFC sicherlich viele ehrenamtliche Tourenleiter\*innen verlieren und damit ich Zitiere das „Herzstück des ADFC“. Folglich auch Mitglieder\*innen, Mitgliederwachstum und -bindung.*

*Von daher solltet ihr die angekündigten neuen Regelungen noch einmal gründlich überdenken. Wer sich „ADFC-TourGuide“ nennen möchte kann ja weiterhin die Refresh-Kurse belegen.*

Ich bitte dazu um Aussprache auf der Mitgliederversammlung zu der E-Mail vom Bundesvorstand zu "Neues zur ADFC-TourGuide-Ausbildung: verbandliche Beschlüsse, Erfolge & Herausforderungen" vom 02.12.2022 (Siehe nachfolgende E-Mail).

Zu Punkt: Beschluss – ab 2027 sollen nur noch ausgebildete ADFC-TourGuides Radtouren im ADFC anbieten

Die Mitgliederversammlung möge darüber beraten und abstimmen ob sie damit einverstanden ist.

Mein Vorschlag: Ab 01.01.2027 sollen weiterhin geführte Radtouren im Namen des ADFC öffentlich beworben werden, die das Seminar „Radtourenleiterausbildung (G1, G2, G3, G4)“ besucht haben.

Option: Wer sich „ADFC-TourGuide“ nennen möchte kann weiterhin die Refresh-Kurse belegen.

Zu Punkt: Beschluss – Ende der „Alte Hasen“-Regelung zum 31.12.2023

Die Mitgliederversammlung möge darüber beraten und abstimmen ob sie damit einverstanden ist.

Mein Vorschlag: die „Alte Hasen“-Regelung soll beibehalten werden.

Abhängig vom Abstimmungsergebnis:

- Die Mitgliederversammlung möge den Vorstand des ADFC Kreisverband Münsterland damit beauftragen die Neuregelungen der „ADFC-TourGuide-Ausbildung“ im Sinne der Aussprache/Beratung/Abstimmung der Mitgliederversammlung beim ADFC Landes- und Bundesverbandes zu beanstanden. Z. B. durch eine Protestnote, Petition.

- Die Mitgliederversammlung möge die Delegierten der Landesversammlung des ADFC Kreisverband Münsterland damit beauftragen bei den nächsten Landesversammlungen die Neuregelungen der „ADFC-TourGuide-Ausbildung“ im Sinne der Aussprache/Beratung/Abstimmung der Mitgliederversammlung zu beanstanden. Gleiches gilt für die Delegierten des ADFC Kreisverband Münsterland die auf der Landeshauptversammlung für die Bundeshauptversammlung gewählt werden bei den nächsten Bundeshauptversammlungen.

Mit freundlichen Radfahrergrüßen

ADFC Ortsgruppe Rheine  
Helmut Holtkamp  
Ortgruppensprecher